

**1047/AB**  
Bundesministerium vom 16.06.2025 zu 1118/J (XXVIII. GP)  
[bmj.gv.at](http://bmj.gv.at)  
Justiz

Dr. <sup>in</sup> Anna Sporrer  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.300.347

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1118/J-NR/2025

Wien, am 16. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Alma Zadić, LL.M., Kolleginnen und Kollegen haben am 16. April 2025 unter der Nr. **1118/J-NR/2025** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beraterverträge und sonstige externe Aufträge im BMJ im ersten Quartal 2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3, 7 und 8:**

- *1. Mit welchen externen Dienstleister:innen wurden im Zeitraum 03.03.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich durch Sie, Ihr Ministerbüro bzw. Ihr Ressort oder allfällige nachgeordnete Dienststellen Verträge geschlossen?  
Bitte jeweils um Aufschlüsselung nach Auftragsvolumen, Auftragnehmer:in, Art des Vertrages, Zeitpunkt der Beauftragung und Abnahme sowie Vertragsinhalt und Zielsetzung.*
- *2. Welche externen Dienstleister:innen wurden im Zeitraum 03.03. bis 31.03.2025 in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich durch Sie, Ihr Ministerbüro bzw. Ihr Ressort oder allfällige nachgeordnete Dienststellen in Anspruch genommen bzw. abgerufen?  
Bitte jeweils um Aufschlüsselung nach Auftragsvolumen, Auftragnehmer:in, Art des Vertrages, Zeitpunkt der Beauftragung und Abnahme sowie Vertragsinhalt und Zielsetzung.*

- *3. Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Dienstleistungen und Beratungen in Summe (Zeitraum 03.03. bis 31.03.2025)?*
- *7. Mit welchen Beratungsunternehmen, externen Berater:innen oder sonstigen Auftragsnehmer:innen besteht oder bestand im in Frage 1 genannten Zeitraum ein aufrechtes Beratungsverhältnis für Leistungen in den Bereichen Strategie- und Politikberatung, Organisationsentwicklung, Kommunikations- und Medienberatung (Medientrainings, Marketing, PR, sonstiges Coaching), Rechtsberatung und Werbung? Bitte jeweils um Aufschlüsselung nach Auftragsvolumen, Auftragnehmer:in, Art des Vertrages, Zeitpunkt der Beauftragung, Inhalt der Beauftragung, Zielsetzung, Laufzeit und erbrachten Teilleistungen im genannten Zeitraum.*
- *8. Welche Studien, Gutachten und Umfragen wurden durch Ihr Ressort im in der Frage 1 genannten Zeitraum vergeben? Bitte jeweils um Aufschlüsselung nach Auftragsvolumen, Auftragnehmer:in, Art des Vertrages, Zeitpunkt der Beauftragung, festgelegtem Zeitpunkt der Fertigstellung, Zielsetzung und Vertragsinhalt.*
  - a. Wurden diese Studien, Gutachten und Umfragen auf Grundlage des Art.20 Abs. 5 oder sonstiger Rechtsgrundlage veröffentlicht bzw. werden Sie sie zeitnah veröffentlichen?*
    - i. Wenn nein, warum nicht?*
    - b. Wirken oder wirkten Mitarbeiter:innen Ihres Kabinetts oder Ihres Ressorts an den Studien, Gutachten oder Umfragen mit?*
      - i. Wenn ja, warum und in welcher Form?*

In der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz erfolgten die nachstehenden Beauftragungen im anfragegegenständlichen Zeitraum:

Datum Beauftragung	Auftragnehmer:in	Vertragsinhalt/Zielsetzung	Art des Vertrags	Auftragsvolumen in Euro (inkl. USt)
06.03.2025	bettertogether GmbH	Medientraining	Dienstleistung	4.200,-
25.03.2025	bettertogether GmbH	Medientraining	Dienstleistung	3.120,-
31.03.2025	APA-DeFacto	Belieferung für MBO sowie AOM mit E-Mail- und SMS-Alarmierung	Dienstleistung	108,- monatlich
31.03.2025	Petra Plicka, BA Bakk.phil.	Begleitung einer Arbeitsgruppe mit Selbstvertreter:innen zur Revision des 2. Erwachsenenschutzgesetzes	Dienstleistung	1.188,-

Soweit sich die Anfrage auch auf Beauftragungen durch nachgeordnete Dienststellen bezieht, würde eine Auswertung der angefragten Beauftragungen auch hinsichtlich aller nachgeordneten Dienststellen einen unverhältnismäßig hohen Aufwand bedingen, weil die angefragten Informationen nicht zentral gespeichert vorliegen und eine Vielzahl von kleinen Projekten bei unterschiedlichsten Dienststellen betreffen.

**Zur Frage 4:**

- *Welche der Dienstleistungen wurden über eine Ausschreibung und welche über die Einholung von Vergleichsangeboten vergeben?*

Im Bundesministerium für Justiz erfolgen sämtliche Vergaben unter Einhaltung aller rechtlichen und insbesondere der entsprechenden Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018 (BVergG 2018).

**Zur Frage 5:**

- *Aus welchem Grund wurden im Einzelfall in dem unter Frage 1 genannten Zeitraum externe Berater:innen hinzugezogen bzw. Expertisen und Dienstleistungsverträge in Auftrag gegeben und nicht hausinterne Beamt:innen oder Vertragsbedienstete mit der Aufgabe betraut?*

Die Gründe, im Einzelfall externe Berater:innen zu einem bestimmten Thema heranzuziehen, sind vielfältig: So kann sich punktuell das Problem stellen, dass zu spezifischen Themen einschlägiges Expert:innenwissen im BMJ nicht vorhanden ist, dieses muss dann notwendigerweise durch Heranziehung externer Expert:innen beschafft werden. Ferner ermöglicht die Einbeziehung Dritter die Beleuchtung eines Themas aus einem neuen Blickwinkel (etwa einer:eines Betroffenen), was beträchtliche Erkenntnisgewinne verschaffen kann.

**Zur Frage 6:**

- *Werden oder wurden in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich im in Frage 1 genannten Zeitraum Beratungs- oder sonstige Dienstleistungsverträge unmittelbar mit Personen oder Unternehmen, an denen Personen beteiligt bzw. in denen Personen verantwortlich tätig sind, die ehemalige (oder karenzierte) Kabinettsmitarbeiter:innen oder Beamt:innen bzw. Vertragsbedienstete Ihres Ressorts waren, abgeschlossen?  
a. Wenn ja, mit welchen Mitarbeiter: innen, für welche Zeiträume, mit welcher konkreten Bezeichnung des jeweiligen Auftrags bzw. der Dienstleistung und mit welchen Volumina?*

Informationen über Beteiligungsstrukturen von Unternehmen außerhalb des Vollziehungsbereichs des Bundesministeriums für Justiz liegen nicht vor. Zudem ist die Ermittlung von Beteiligungsstrukturen von Unternehmen kein Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Justiz. Darüber hinaus verfügt das Bundesministerium für Justiz über keine Informationen zur weiteren beruflichen Tätigkeit ausgeschiedener Bediensteter.

Dr.<sup>in</sup> Anna Sporrer

